

Straßenunterhaltszuschuss für die Gemeinde Berg

Berg - Die Gemeinde Berg erhält im laufenden Haushaltsjahr 2010 für jeden Kilometer Orts- und Gemeindeverbindungsstraße einen staatlichen Zuschuss in Höhe von 1.200 Euro. Bei einem Straßennetz mit einer Ausdehnung von 149 Kilometer ergibt dies eine jährliche Summe von 178.800,-- Euro.

An sich steht dem Bund das Aufkommen an der Kfz-Steuer zu. Die Länder erhalten allerdings nach Artikel 106 GG als Kompensation einen jährlichen Festbetrag aus dem Steueraufkommen des Bundes und geben einen Teil dieser Gelder an die Kommunen weiter.

"Bedanken will und kann ich mich für den sog. Unterhaltungszuschuss des Staates allerdings und verständlicherweise nicht", so Bürgermeister Helmut Himmler.

Schließlich seien das die von den Steuerzahlern bereits geleisteten Steuern, von denen ein Teil wieder für den laufenden Straßenunterhalt zurückfließe.

Die Gemeinde Berg investiert in diesem Jahr in ihr kommunales Straßennetz einschließlich der Straßenbeleuchtung rund 1,5 Millionen Euro, um für die mobile Bürgerschaft gute und sichere Verkehrsbedingungen zu garantieren.

Dazu kommen der Straßenunterhalt mit den üblichen Sanierungen und Reparaturen sowie die Kosten des Winterdienstes mit einem Gesamtaufwand von ca. 500.000 Euro in jedem Jahr.

